



## Gasversorgung innerhalb der EU

Geht während der Urlaubstour das Gas im Ausland zur Neige, hilft Ihnen unser Ratgeber. Nicht in allen Ländern lassen sich deutsche Gasflaschen einfach tauschen, und auch das Füllen kann Probleme bereiten. Hier finden Sie einige Tipps rund um das Thema Gasversorgung.

Bei denen von uns im Wohnmobil mitgegebenen Gasflaschen handelt es sich um graue **Kaufflaschen**. Diese Gasflaschen sind unser Eigentum und können, wenn nötig auch von Ihnen, leer gegen voll getauscht werden. In der Regel können diese Kaufflaschen **in Deutschland** bei allen gut sortierten **Baumärkten, Tankstellen** und natürlich auch bei **Campingfachgeschäften** und **Campingplätzen** getauscht werden.

Wenn Sie **im Ausland** sind und Gas benötigen, können Sie die Gasflasche aus dem Wohnmobil wieder auffüllen lassen. Dazu sind teilweise Adapter erforderlich. Ein entsprechendes Adapter-Set zum Befüllen der deutschen Gasflasche liegt im Gaskasten des Wohnmobils.

Alternativ können Sie auch eine Gasflasche mit dem landesüblichen Anschluss erwerben oder mieten. Um diese im Wohnmobil anschließen zu können, benutzen Sie den entsprechenden Adapter aus dem Adapter-Set das im Gaskasten des Wohnmobils hinterlegt ist.

Damit wir Ihnen die anfallenden Kosten erstatten können, ist es zwingend erforderlich das Sie den Kassenbeleg mitbringen.

Hier eine kleine Übersicht wie man es in den einzelnen Ländern handhaben kann

<a href="#">Belgien</a>	<a href="#">Niederlande</a>	<a href="#">Luxemburg</a>	<a href="#">Österreich</a>	<a href="#">Schweiz</a>	<a href="#">Frankreich</a>	<a href="#">Spanien</a>	<a href="#">Portugal</a>
<a href="#">Italien</a>	<a href="#">Slovenien</a>	<a href="#">Kroatien</a>	<a href="#">Dänemark</a>	<a href="#">Slovakei</a>	<a href="#">Balkan-Route</a>	<a href="#">Großbritannien</a>	<a href="#">Griechenland</a>
<a href="#">Irland</a>	<a href="#">Norwegen</a>	<a href="#">Schweden</a>	<a href="#">Finnland</a>	<a href="#">Island</a>	<a href="#">Estland</a>	<a href="#">Lettland</a>	<a href="#">Litauen</a>

### **Belgien, Niederlande und Luxemburg**

In den Beneluxländern können sowohl deutsche Flaschen getauscht als auch meist vom Gashandel wiederbefüllt werden.

#### **Dänemark**

In Dänemark können auf größeren Campingplätzen Flaschen getauscht werden. Die Firma Kosan Gas wartet darüber hinaus in mehreren Städten mit Füllstationen auf.

#### **Polen**

Die in Polen gebräuchlichen Flaschen entsprechen den deutschen Gasflaschen.

#### **Tschechien**

In Tschechien können mitgebrachte Behälter bei diversen Gasgesellschaften neu befüllt werden.

#### **Österreich**

In Österreich werden Art gleiche Gasflaschen wie in Deutschland verwendet.

#### **Schweiz**

Hier können deutsche Flaschen nur in Ausnahmefällen über einen Adapter befüllt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, für die Zeit des Aufenthalts eine Schweizer Ausführung mit Druckregler zu mieten. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Flüssiggashandel oder bei Shell Gas.

#### **Frankreich**

Mietflaschen, die gegen Pfand (etwa 35 Euro) auf Campingplätzen sowie an Tankstellen ausgeliehen werden können, stellen die Alternative dar, wenn der eigene Brennstoff in Frankreich zur Neige geht. Zum Anschluss der einheimischen Produkte ist ein Adapter aus dem Europa-Füll-Set erforderlich.



## Gasversorgung innerhalb der EU

### Spanien

Hier bleibt nur der Griff zur spanischen Alternative, die es inklusive Verbindungsstück und Regler bei Repsol gibt. Hier bietet man auch die sogenannte X-Police an, welche die Einrichtung der Bordanlage auf die spanische Version nebst Anschlusssteilen beinhaltet (Kosten rund 70 Euro). Detaillierte Informationen bieten in diesem Fall die Firmen Repsol und Cepsa sowie die Rezeptionen von international besuchten Campingplätzen.

### Portugal

Dort können graue Gasflaschen an Gasfüllstationen betankt werden, die mit einem **blauen Elefanten** gekennzeichnet sind.

### Italien

Mittels Adapter aus dem **Europa-Adapter-Set** können deutsche Flaschen nachgefüllt werden. Die nächstgelegenen Adressen bringt man am besten auf dem Campingplatz in Erfahrung.

### Slowenien

In Slowenien füllen Flüssiggasanbieter deutsche Flaschen auf – meist ist noch nicht einmal ein Adapter nötig.

### Kroatien und Ungarn

In Kroatien wird unter anderem bei der Gesellschaft INA für volle Behälter gesorgt. Allerdings nur, wenn die Flasche nicht älter als fünf Jahre ist. Auch hier empfiehlt sich, ein Adapter-Set parat zu haben.

Zur Not kann dieses auch vor Ort beschafft werden. Noch einfacher ist die Neufüllung in Ungarn, wo die angebotenen mit den deutschen Ausführungen identisch sind.

### Slowakei

In der Slowakei Gas kann mittels des Euro-Füll-Sets an dortigen Füllstationen Gas auffüllen lassen.

### Balkan-Route

Ob in Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Serbien oder Rumänien – hier macht sich das Euro-Füll-Set beim Betanken der Originalflaschen ebenfalls bezahlt.

Ausnahmen dagegen sind Bulgarien, die Ukraine und die GUS-Staaten.

Für diese Länder sind keine passenden Adapter erhältlich, was man im Vorfeld beachten muss.

### Griechenland

In Griechenland lässt sich der Gasnachschub meist nur in größeren Städten realisieren. Zudem muss man damit rechnen, dass ein Adapter benötigt wird. Infos zu Füllstationen geben die Campingplätze gerne.

Wer auf griechische Flaschen zurückgreift, kann diese ohne Zwischenstücke an die Bordanlage anschließen.

### Großbritannien

Hier können Sie bei einigen Filialen der Firma Calor-Gas deutsche Flaschen neu befüllen lassen. Alternativ lassen sich landestübliche Calor Gasflaschen (Kauf und Rückgabe in jeder Verkaufsstelle möglich) mittels Adapter anschließen.

### Irland

In der Republik Irland können deutsche Flaschen bei einigen Füllstationen von Calor-Cosangas aufgefüllt werden.

### Norwegen

Über viele Jahre war es in Norwegen nicht gestattet, ausländische Gasflaschen neu zu befüllen. Mittlerweile wirbt die Firma [LPG Norge](#) auf ihrer Homepage in deutscher Sprache damit, dass an ihren Gas-Tankstellen alle Flaschen mit Gas gefüllt werden können.

### Schweden und Finnland

Da jedoch auch in **Schweden** und **Finnland** mit Versorgungsschwierigkeiten für Besitzer deutscher Behälter zu rechnen ist, empfiehlt sich bei Bedarf der Griff zur Leihflasche von AGA, die in allen drei Ländern getauscht werden kann.

Für den Betrieb ist ein im Land zu erwerbender Adapter erforderlich.



## Gasversorgung innerhalb der EU

### Island

Island-Urlauber können in Reykjavik (Esso Budar) ihre Flaschen tauschen und füllen lassen.

### Estland, Lettland und Litauen

In Estland, Lettland und Litauen wiederum können deutsche Flaschen mittels Euro-Füll-Set betankt werden.

## Zum Abschluss

Ist der Umstieg auf eine ausländische Fremdfflasche unumgänglich, sollte vorher geprüft werden, ob diese auch in den Gaskasten hineinpasst. Auch muss sie genauso gesichert werden wie deutsche Flaschen.

Wird das Gas im Ausland akut knapp, sollte der erste Weg zur Rezeption des Campingplatzes führen. Größere Plätze verfügen oftmals über eine eigene Lagerhaltung. Zudem kann dort auch in aller Regel der Kontakt zur nächstgelegenen Gas-Auffüllstation vermittelt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Sie sich per Telefon bei der WESTFA-Hotline den nächst gelegenen Vertragspartner nennen zu lassen.

Die Hotline von WESTFA : + 49 23 31 96 99 0